



Kennziffer 138/2024

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut:in (m/w/d) als wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in (m/w/d)

Die 1409 gegründete Universität Leipzig gehört zu den großen, forschungsstarken und medizinführenden Universitäten in Deutschland. Mit ihren rund 30.000 Studierenden und mehr als 5.000 Beschäftigten in 14 Fakultäten prägt sie das Leben in der pulsierenden und weltoffenen Stadt Leipzig. Die Universität Leipzig bietet ein dynamisches und international geprägtes Arbeitsumfeld sowie attraktive und vielfältige Arbeitsmöglichkeiten in Forschung, Lehre, Transfer, Infrastruktur und Verwaltung.

An der Fakultät für Lebenswissenschaften, Wilhelm-Wundt-Institut für Psychologie, Professur für Klinische Kinder- und Jugendpsychologie, ist ab dem 1. Oktober 2024 oben genannte Stelle zu besetzen.

Stellenmerkmale

- unbefristet
- 100 % einer Vollbeschäftigung
- vorgesehene Vergütung: Entgeltgruppe 14 TV-L

Aufgaben

- Dienstleistungen in Forschung und Lehre, inklusive der Planung und Durchführung von praxisorientierten Lehrveranstaltungen in den approbationskonformen Studiengängen B.Sc. Psychologie und M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie im Umfang von 4 SWS
- Durchführung von Einzel- und Gruppentherapien im Rahmen der Lehr- und Forschungsprojekte der Psychotherapeutischen Hochschulambulanz für Kinder und Jugendliche sowie damit im Zusammenhang stehende konzeptuelle und organisatorische Aufgaben im Umfang von 50 % der wöchentlichen Arbeitszeit
- Übernahme von Aufgaben im Bereich der Organisation der Hochschulambulanz für Kinder und Jugendliche (z. B. Organisation von Abläufen wie Qualitätsmanagement, Datenschutz, Abrechnung therapeutischer Leistungen, Anleitung von Hilfskräften und Praktikant:innen, Leitung von Fallbesprechungen)

Voraussetzungen

- sehr gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Psychologie oder der Erziehungswissenschaften (Diplom oder Master)
- Approbation zum Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten mit Fachkunde Verhaltenstherapie/zur Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin mit Fachkunde Verhaltenstherapie
- mehrjährige praktische Berufserfahrung in klinisch-therapeutischen Einrichtungen des Gesundheitswesens, insbesondere Hochschulambulanzen, ist von Vorteil
- Erfahrungen in der universitären und/oder postgradualen Lehre, insbesondere in praxisorientierten Lehrformaten sind von Vorteil
- Interesse an einer wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion, Habilitation) in einem der Forschungsschwerpunkte der Professur ist von Vorteil
- Erfahrungen und Anknüpfungspunkte zu mindestens einem der therapeutischen und wissenschaftlichen Schwerpunktfelder der Arbeitsgruppe und der Hochschulambulanz (Angststörungen im Kindes- und Jugendalter oder Traumafolgestörungen) sind von Vorteil
- Organisationstalent, Engagement, soziale Kompetenz und Teamfähigkeit

Wir bieten

- einen modernen Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen
- flexible Arbeitszeiten sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- eine betriebliche Altersvorsorge
- ein vergünstigtes Personennahverkehrsticket (z.B. das Deutschlandticket als Jobticket)

Bei Fragen zu der ausgeschriebenen Stelle wenden Sie sich bitte an Herrn Professor Dr. Julian Schmitz unter 0341/97-35951 bzw. Julian.Schmitz@uni-leipzig.de.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der **Kennziffer 138/2024** bis **29. Juli 2024** an: **Universität Leipzig, Fakultät für Lebenswissenschaften, Herrn Dekan Professor Dr. Marc Schönwiesner, Talstraße 33, 04103 Leipzig**. Gern können Sie Ihre Bewerbung in einer PDF-Datei auch per E-Mail an dekanat.lw@uni-leipzig.de senden.

Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die Universität Leipzig strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in verantwortlicher Position an und bittet deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen oder nach SGB IX Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Hinweise zum Datenschutz

Eine Bewerbung und damit die Zusendung der für eine Bewerbung üblichen Unterlagen erfolgt freiwillig. Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden von der Universität Leipzig – hier der ausschreibenden Dienststelle – ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet und, sofern nicht in Einzelfall ausdrücklich eingewilligt wird, nicht an Dritte weitergegeben. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO). Verantwortlich für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung angegebene Adressat der Bewerbung.

Ihre personenbezogenen Daten werden für sechs Monate nach Beendigung des Einstellungsverfahrens gespeichert und danach gelöscht bzw. datenschutzgerecht vernichtet. Die Einwilligung kann verweigert oder mit Wirkung auf die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. In diesen Fällen ist eine Bearbeitung der Bewerbung durch die Universität Leipzig und damit eine Berücksichtigung im Bewerbungsverfahren nicht oder nicht mehr möglich. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO); Datenlöschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.